

## Pressemitteilung

### **Gripeschutzimpfung: Bestmöglich geschützt durch den Winter BZgA ruft zur Impfung gegen Grippe auf**

*Köln, 20. Oktober 2022.* Vor dem Hintergrund der anhaltenden Coronavirus-Pandemie ist die Gripeschutzimpfung in diesem Herbst besonders wichtig. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und das Robert Koch-Institut (RKI) rufen daher mit der Kampagne „Wir kommen der Grippe zuvor“ insbesondere Menschen mit einem erhöhten Risiko für schwere Krankheitsverläufe auf, sich frühzeitig gegen Influenza impfen zu lassen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Gripeschutzimpfung für alle Personen ab 60 Jahren, chronisch Kranke aller Altersstufen und Schwangere. Dies gilt auch für Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, medizinisches und pflegerisches Personal sowie Kontaktpersonen bestimmter Risikogruppen.

**Prof. Dr. Martin Dietrich**, Kommissarischer Direktor der BZgA: „Um schwere Krankheitsverläufe zu vermeiden, sollten insbesondere Personen, die zu Risikogruppen zählen, ihren Impfschutz überprüfen und empfohlene Impfungen wahrnehmen. Dies gilt ebenso für die Corona-Schutzimpfung. Hohe Impfquoten können die Zahl schwerer Krankheitsverläufe reduzieren. Die Impfung gegen Grippe kann gleichzeitig mit einer Impfung oder Auffrischimpfung gegen das Coronavirus in Anspruch genommen werden. Beide Impfungen können in einem Termin erfolgen.“

Um älteren Menschen einen bestmöglichen Schutz vor einer Grippeinfektion und möglichen schweren Krankheitsverläufen zu bieten, wurde ein Hochdosis-Grippeimpfstoff entwickelt. Alle Menschen ab 60 Jahren sollen diesen Impfstoff erhalten, empfiehlt die STIKO aktuell. Zudem sollten alle über 60-Jährigen nicht nur gegen Influenza und COVID-19, sondern einmalig gegen Pneumokokken geimpft sein.

#### **Ansteckung vermeiden – Hygiene schützt**

Neben der Impfung werden zum Schutz vor Grippe einfache Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges, gründliches Händewaschen mit Seife und auch Abstandhalten zu Erkrankten empfohlen.

#### **Jährliche Impfung ab Oktober**

Die jährliche Grippewelle beginnt in Deutschland meist nach der Jahreswende. Nach einer Impfung dauert es zehn bis 14 Tage, bis der Impfschutz vollständig aufgebaut ist. Um rechtzeitig geschützt zu sein, wird die Impfung ab Oktober bis Mitte Dezember empfohlen. Es kann auch zu Beginn oder im Verlauf der Grippewelle noch sinnvoll sein, sich impfen zu lassen.

>> Seite 2

### **„Wir kommen der Grippe zuvor“**

Um bundesweit auf die Bedeutung der Gripeschutzimpfung, besonders für Menschen ab 60 Jahren, Schwangere sowie Menschen mit chronischen Erkrankungen, hinzuweisen, startet die BZgA gemeinsam mit dem RKI im Oktober die Kampagne „Wir kommen der Grippe zuvor“ mit neuen Plakatmotiven. Zusätzlich wird mit Hilfe von Postern und Broschüren in Arztpraxen sowie Anzeigen in Zeitschriften zur Impfung motiviert.

Die Informationsmaterialien zur Gripeschutzimpfung sowie Broschüren und Poster können online abgerufen oder kostenfrei bei der BZgA bestellt werden. Sie sind teilweise mehrsprachig, unter anderem in Ukrainisch, Türkisch, Russisch, Englisch und Arabisch verfügbar: <https://shop.bzga.de/alle-kategorien/impfungen-und-persoenlicher-infektionsschutz/grippeimpfung>

### **Weiterführende Informationen zum Thema Gripeschutz:**

- [www.impfen-info.de/grippeimpfung/](http://www.impfen-info.de/grippeimpfung/)
- [www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/grippe-influenza/](http://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/grippe-influenza/)
- [www.rki.de/influenza](http://www.rki.de/influenza)

### **Neue Motive „Wir kommen der Grippe zuvor“:**

[www.bzga.de/presse/presse motive/impfaufklaerung-und-hygiene/](http://www.bzga.de/presse/presse motive/impfaufklaerung-und-hygiene/)

Bestellung der kostenlosen BZgA-Materialien unter:  
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 50819 Köln  
Online-Bestellsystem: <https://shop.bzga.de/>  
Fax: 0221/8992257  
E-Mail: [bestellung@bzga.de](mailto:bestellung@bzga.de)

### **Kontakt:**

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
K1 – Presse und Öffentlichkeitsarbeit, übergreifende Kommunikation  
Maarweg 149–161  
50825 Köln  
[pressestelle@bzga.de](mailto:pressestelle@bzga.de)  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)  
[www.twitter.com/bzga\\_de](https://www.twitter.com/bzga_de)  
[www.facebook.com/bzga.de](https://www.facebook.com/bzga.de)

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit